

Wir leben in einer Welt der Unordnung.

Die aktuellen Flüchtlingsströme nach Europa sind ein Ergebnis der systematischen Zerstörung ihrer Herkunftsländer durch die marktradikalen und imperialen Interessen der USA und deren Vasallen in der EU.

Zumindest hat ein großer Teil der deutschen Bevölkerung verstanden, dass sie Verantwortung für die Flüchtlinge haben und heißt sie Willkommen, auch wenn der Zusammenhang zwischen ihrem eigenen Lebensstandard, dem „Glück“ in einem „reichen“ Industrieland zu leben und der Zerstörung der Lebensgrundlagen der Flüchtlinge (ihre zerstörten Heimat) nicht immer gesehen wird. Denn wenn die Menschen konsequent wären müssten sie mehr tun als Almosen verteilen. Viele der so hoffnungsvoll nach Deutschland kommenden Menschen werden sich in den Schlangen der Jobcenter und Tafeln (die Almosen verteilen) wiederfinden und der rechte Mob wird die Gesellschaft spalten und den Rechtsstaat sowie die Demokratiereste zerstören, wenn die Menschen nicht dagegen aufstehen.

Der Rechtsradikalismus, der gewaltbereite Islamismus, der durch die Flüchtlingsströme noch wachsen wird und an erster Stelle zu nennen:

die Verantwortlichen für die Zerstörung der Lebensgrundlagen auch der Menschen in Europa sind die Gefahren für Rechtsstaats und Demokratie.

Apropos oder nebenbei bemerkt es wird in den Medien so viel über Verschwörungstheorien geredet. Fast jede kritische Äußerung zum neoliberalen Wirtschaftssystem und die Gestalter im Hintergrund wird unter Verschwörungstheorie abgetan.

Begeben wir uns doch mal in eine solche Theorie, nach dem Motto man/frau „hat schon Pferde kotzen gesehen und das direkt vor der Apotheke“.

Unter Denk-mal Abschnitt 11 wird am Ende erwähnt... „die Nachricht vom 30. Juli (2015), dass der griechische ehemalige Finanzminister Varovakis von der griechischen Justiz wegen Hochverrats angeklagt werden soll, weil er einen Grexis geplant hat.“

Denk-mal

Diese Information stammt aus einer Nachrichtensendung des Funkhaus Europas, ein Radioprogramm unter Leitung des Westdeutschen Rundfunks (WDR) für die vielfältigen Kulturen, die in der Bundesrepublik leben. Weitere Recherchen haben diese Information nicht bestätigen können. Der Sender Funkhaus Europa war vielleicht der einzige, der diese Nachricht eventuell nur einmal verbreitet hat. War das nun einfach nur eine Nachrichten „Ente“, eine Fehlinformation? Oder hat da ein Redakteur eine Meldung mitbekommen, die irgendwie kurz aus einem Schatten heraustrat und sie gleich weitergegeben? Was war da in Griechenland los? Und warum ist Tsipras so lammfromm geworden, nachdem doch über 60 Prozent des Volkes die Bedingungen der Troika nicht mehr erfüllen wollten?

Klar ist, die griechische Regierung unter der Führung der Syriza Partei, war den anderen EU „Führern“ ein Dorn im Auge. Sie wollten diese Regierung weghaben, Varovakis musste gehen. Er sah als mögliche Alternative einen geplanten Grexis, er wollte raus aus dieser Austeritätspolitik, die große Teile der griechischen Bevölkerung weiter in die Armut treibt.

Welche Verbündete haben die EU „Hardliner“ in Griechenland.

In der Geschichte waren es die Militärs.

Ein Militärputsch wäre in Griechenland nichts Neues, hat es diese Pläne gegeben, um die Linksregierung zu beseitigen, wenn Tsipras nicht „Vernunft“ angenommen hätte? Und um für Spanien ein Zeichen zu setzen, das ein Linksruck, verbunden mit einer Alternative zum Neoliberalismus in Europa mit allen Mitteln verhindert wird? Die Podemos Bewegung in Spanien verliert seitdem an Anhänger.

Es kann keinen Zweifel daran geben, dass der Neoliberalismus als Wirtschaftssystem, verbunden mit einer Scheindemokratie die liberale Maske fallen lässt, wenn die Interessen des Kapitals von einer humanistischen Vernunft „bedroht“ werden und das dahinterstehende faschistische Gesicht zeigt. Das hat es in der Geschichte schon gegeben, z. B. die Machtergreifung des Faschismus in Deutschland 1933 nachdem der Katholik Brüning als zwölfter Kanzler der Weimarer Republik (März 1930) mit einer Austeritätspolitik, auf Drängen der Gläubiger, die Schuldenkrise der Republik lösen wollte, was in einer Banken- und Währungs Krise endete und in den zweiten Weltkrieg führte. Danach konnte der gescheiterte Wirtschaftsliberalismus auch in einem zerstörten Europa den Neustart einleiten

Denk-mal

Aber das ist ja nur eine Verschwörungstheorie und sicherlich etwas weit hergeholt, leben wir doch in einer christlichen Wertegemeinschaft, ergänzt durch muslimische Ethik, in einer freien Gesellschaft, in einer Gesellschaft mit Religionsfreiheit und Pressefreiheit. Und jetzt kommen noch gutausgebildete und finanziell gut situierte Stützen des Assad Regimes nach Europa, weil ihr Land zerbombt ist und sie dort keinen Schutz und keine Zukunft mehr haben und sie werden alle in Europa eine gut bezahlte Arbeit finden und die durch Geburtenrückgänge entstandenen Lücken unserer Wohlstandsgesellschaft füllen.

Soweit die Hoffnung und sie stirb zu Letzt.

12

In diesem Land, der Bundesrepublik Deutschland, wird viel über Menschenrechte geredet. Die Heuchler in den Führungsetagen fordern, auf ihren Weltreisen zu den Abnehmern der deutschen Warenproduktion, verbal die Einhaltung der Menschenrechte. Dies wird dann in den Medien verbreitet, während die Geschäfte, insbesondere die Rüstungsgeschäfte, nur am Rande erwähnt werden. Denn Menschenrechte hin und her der Export von Waren in alle Welt steht an erster Stelle.

Deutschland profitiert von den Krisen in Europa und in anderen Teilen der Welt. Die von einer SPD/Grünen Regierung eingeführten Hartz IV Gesetze, die Ausweitung der Zeitarbeit, die sogenannte Flexibilisierung der Arbeit, was im Wesentlichen Lohnsenkungen bedeutet haben Deutschland in der EU einen Wettbewerbsvorteil verschafft; dies auf Kosten der zunehmenden Schar der Geringverdiener oder aus dem Erwerbsleben Hinausgedrängten, die unter der relativen Armutsgrenze (liegt 2015 für einen Alleinstehenden etwa bei 890 Euro) gerutscht sind.

Die Menschenrechte sind in diesem Land nicht viel wert, wenn die Wirtschaft und die Interessen der Finanzspekulantent dadurch beeinträchtigt werden. Aktuell hungert sich Ralph Boes, „Deutschlands frechster Hartz IV- Schnösel“ zu Tode. Er erhält kein Geld (d.h. er wird sanktioniert), weil er sich weigert eine ihm zugewiesene „Beschäftigungstherapie“ anzunehmen. Siehe dazu folgenden Artikel:

Wie Merkeldeutschland mit seinen Arbeitslosen umgeht

http://www.ausbruchsversuche.de/mediapool/115/1150277/data/der_Eifelphilosoph_1.pdf

Es ist ein sehr kritischer Blick auf das Hartz IV System, sehr Nachdenkens wert!

Das Wirtschaftssystem, dass Deutschland noch profitieren lässt erzeugt in anderen Ländern einen Kahlschlag, zerstört die Sozialsysteme und führt auch in Europa zur Beseitigung der letzten sozialen Schutzwälle gegen den anglikanischen Marktradikalismus. Um den aufkeimenden Widerstand von Teilen der Bevölkerungen zu verhindern wird die liberale Maske gegen neofaschistische Methoden der Machterhaltung ausgetauscht. Nach außen wird z. B. in Deutschland zwar eine liberale Haltung der Regierung und in den Medien aufrechterhalten; es wird sich für Menschenrechte verbal eingesetzt (voran der Bundesgauler), gleichzeitig werden Beschäftigte, Arbeitslose und Migranten gegeneinander ausgespielt und Zustände geschaffen, die Solidarität ausschließen, zur Vereinzelung führen und Feindbilder schaffen, die von den Verursachern der Weltwirtschaftskrise ablenken sollen. Denn die Verantwortlichen für die aktuellen Flüchtlingsströme sind die USA und ihre Vasallen auch in der EU, die durch ihre Kriege im Sinne der Wirtschaft, getarnt als Einsatz für Menschenrechte und Demokratie große Teile der Welt destabilisiert haben.

Der NATO Staat Türkei bombardiert Stellungen der Kurden, die den großen Teil des Kampfes gegen den sogenannten IS tragen, was ein Ende des Krieges in weite Ferne rückt. Dass die USA diese Politik zulässt deutet darauf hin, dass sie nicht daran interessiert ist die Probleme in der arabischen Welt zu lösen. Die USA und ihre Vasallen sind am Chaos interessiert. Da stellt sich die Frage warum? Eine Antwort wäre, dass Angst und Schrecken aufrechterhalten werden sollen, denn die sich immer weiter zuspitzende Wirtschaftskrise wird die Welt in einen Abgrund stürzen dessen Dimensionen noch nicht abzusehen ist. Die vollkommen entmenschlichten Machteliten in den Industriestaaten unterscheiden sich nicht von den korrupten Regierungen in Entwicklungsländer, die nur in die eigene Tasche wirtschaften und ihr Volk ausplündern. Das kapitalistische Wirtschaftssystem fordert diesen Menschentyp, den Homocusta (die menschliche Heuschrecke) und ihre Strategen planen schon die Zeit danach, um das kapitalistische System wieder neu zu starten und ein Alternative zu diesem zerstörerischen System auf keinen Fall zuzulassen. Offene und versteckte Gewalt bis hin zu militärischen Eingriffen, inszenierter Terror und Desinformation sind Mittel, um die Menschen daran zu hindern Zusammenhänge zu begreifen und ein

Denk-mal

Bewusstsein dafür zu entwickeln, dass eine andere Welt möglich ist. Es gibt Alternativen.

Ins Bild passt auch die Nachricht vom 30. Juli (2015), dass der griechische ehemalige Finanzminister Varovakis von der griechischen Justiz wegen Hochverrats angeklagt werden soll, weil er einen Grexis geplant hat. Es ist nicht der 1. April. Was läuft da in Griechenland hinter den Kulissen?

10

Warum zieht der sogenannte islamische Staat (IS) so viele junge Männer und auch Frauen an? Sie sind zwar zum großen Teil aus dem islamischen Kulturkreis oder zumindest irgendwie damit in Verbindung geraten, aber woher kommt diese Bereitschaft, sich auf eine derart gewalttätige Ideologie einzulassen? Und wieso wählen so viele Menschen Parteien, die ganz offensichtlich nicht ihr Interesse vertreten? Und warum sind es so oft die einfachen Lösungen, die schwarz/weiß Erklärungen, die bei den Menschen ankommen? Fragen über Fragen. Eine Antwort versucht der Text von Jens Berger von den NachDenkSeiten:

Das Rätsel der „freiwilligen Knechtschaft“

http://www.ausbruchsversuche.de/mediapool/115/1150277/data/das-raetsel-der-freiwilligen-knechtschaft_1_.pdf

Frauen im IS begeben sich angeblich freiwillig in die traditionelle Rolle der Frau, die für Haushalt und Kinder zuständig ist und dem Manne untergeordnet. Man könnte zu der Erkenntnis kommen, dass in der ach so freiheitlichen westlichen Wertegemeinschaft echte Werte wie Gleichberechtigung, Mitgefühl, Freundschaft und Solidarität verloren gegangen sind und Menschen nur Wert haben, wenn sie für die kapitalistische Produktion und Reproduktion nützlich sind. Die Heucheleien in diesen Gesellschaften in Sprechblasen haben mit der isolierten Wirklichkeit der so „freien“ Individuen nur so viel zu tun, weil sie noch Erinnerungen an das vom „Bildungs“System zerstörte freie Kindheits-Ich sind, das in der Realität nicht mehr gelebt werden kann.

Die Komplexität dieses Unterdrückungs- und Anpassungssystems ist nicht mehr zu durchschauen. Viele Menschen sehnen sich nach einfachen, verständlichen Lösungen

Denk-mal

und Sicherheiten, nach dem Schutz ihrer verängstlichen „Seelen“ durch die Autorität.

Das könnte sie in die Arme des IS, von neofaschistischen und fremdenfeindlichen Gruppierungen führen. Es werden Schuldige gesucht für das eigene Dilemma und da man an die Verantwortlichen nicht herankommt, das gesellschaftliche Sein, welches das Bewusstsein bestimmt (K.M.) nicht zu erfassen ist, bleiben die einfachen Lösungen, die von den Profiteuren immer wieder angeboten werden und die immer wieder die Angst schüren.

9

Das Drama um Griechenland geht weiter. Die griechischen Verhandlungsführer hatten nicht den Mut das „Nein“ des Volkes ernst zu nehmen.

Das neoliberale kapitalistische System braucht die Vernichtung von Kapital und Vermögen. Das auf Zins und Zinseszins basierende Finanzsystem führt einerseits in die Schuldenkrise und zu extrem anwachsenden Vermögen auf der anderen Seite. Das System fährt zwangsläufig an die Wand, um wieder neu starten zu können. Es gibt zu viel Geldvermögen, das nach Rendite giert. Die Krise des Systems wird auf dem Rücken der arbeitenden Menschen ausgetragen, aber sie lassen sich nicht unendlich ausplündern, um die Renditegier zu befriedigen.

Wo bleibt die Menschenwürde? Und bei diesem neuen Akt der Erniedrigung: wo die Würde Griechenlands?

Deutschland schwingt sich zum Zuchtmeister auf!

Der Fisch stinkt zuerst vom Kopf. Diese alte Weisheit bestätigt sich immer wieder. Inzwischen ist aber auch, besonders in Deutschland, der Körper infiziert. Die Gier der vermögenden Menschen wird nur noch von der allgemeinen Dummheit übertroffen.

Die Mahnung von B.B.- „Die Bürger werden eines Tages nicht nur die Worte und Taten der Politiker zu bereuen haben, sondern auch das furchtbare Schweigen der Mehrheit“- wird wieder missachtet und könnte in eine unvorstellbare Tragödie führen.

Oxi!!!

Zum ersten Mal seit langer Zeit gibt es Licht am Ende des Tunnels. Licht für alle, die auf dieser Welt - in diesem Fall in Europa – ausgebeutet werden und ausgesondert sind. Die Griechen sagen nein zu der Austeritätspolitik von IWF, EU und EZB.

Der IWF betreibt diese Politik, im Wesentlichen im Auftrag der USA-Regierungen , seit den 50er Jahren und beutet Länder der dritten und zweiten Welt nach dem Modell aus, dass seit der Finanzkrise auch in Europa angewendet wird und über Kredite, was zu einer Verschuldung führt und in der Folge, mit einer Spar- und Privatisierungswelle, in die Armut und Ausbeutung von großen Teilen der Bevölkerung endet.

Nun besteht die Gefahr, dass die Reaktion der Reaktionäre (der Finanz EU und den Inverstoren aus den USA und anderen Ländern in den sich die Heuschrecken dieser Welt herausbilden konnten) nicht auf sich warten lässt. Sie werden weiter versuchen die griechische Bevölkerung zu spalten und in Angst und Schrecken zu versetzen. Denn die Gefahr droht, dass Spanien im Herbst nachzieht und auch in Portugal und anderen Länder könnte eine gedemütigte Mehrzahl der Bevölkerung neuen Mut schöpfen und ihre konservativen Marionetten- Regierungen unter Druck setzen, statt sich mit Armutstafeln abzufinden.

Die Griechen sind nicht gegen Europa, sie wollen ein anderes Europa so wie viele bewusste Menschen in den Ländern der EU. Die Mehrheit der deutschen Bevölkerung bildet noch eine Ausnahme und verharrt auf Stammtischniveau, nicht zu Letzt aufgrund einer Verblödungsstrategie der öffentlichen Medien.

Der Kampf um die Zukunft Europas und der ganzen Welt gegen die Finanzterroristen hat erst begonnen, das nein der Griechen ist ein erster Schritt.